

Verhaltens- Kodex





Unsere Werte in Aktion

Jede Entscheidung die wir treffen – egal ob groß oder klein – zählt. Jeder Einzelne von uns ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass unsere Arbeit die höchsten ethischen Werte widerspiegelt und auf Vertrauen basiert. Dies ist wesentlicher Bestandteil davon, wer wir sind, was wir machen und wie wir es machen. Ich bitte Sie heute und jeden Tag um Ihr Engagement, um unsere Kultur der Verantwortlichkeit und Compliance weiter auszubauen.

Ich möchte Sie dazu ermutigen, sich zu Wort zu melden und Ihre Bedenken zu äußern, sollten Sie unangemessenes, unethisches oder rechtswidriges Verhalten vermuten. Wir tolerieren keine Maßnahmen gegenüber Personen, die in gutem Glauben Fragen aufwerfen oder Informationen zu Situationen zur Verfügung stellen, die eine Verletzung geltender Gesetze, des Verhaltenskodex oder anderer Unternehmensrichtlinien darstellen.

Jeder Einzelne trägt ein Stück Verantwortung, wenn es um den Ruf unseres Unternehmens und unserer Marke sowie das von unseren Aktionären, Partnern und Kunden in uns gesetzte Vertrauen geht. Ethisches und verantwortungsvolles Handeln ist sowohl grundsätzlich richtig als auch der richtige Weg, unternehmerisch tätig zu sein. Bitte nehmen Sie sich Zeit, den Kodex genau durchzulesen, und machen Sie ihn zu einem Teil Ihres tagtäglichen Handelns hier bei Mastercard. Unser Ruf hängt davon ab.

– Ajay

Eine Botschaft unseres CEO



Eine Botschaft vom Vorstand von Mastercard:

Der Verhaltenskodex ist der Grundpfeiler des Systems für Geschäftsethik und Compliance von Mastercard und legt grundsätzliche Verhaltensregeln und den Rahmen für eine Geschäftsethik fest. In unserer Funktion als Mitglieder des Vorstands befürworten und unterstützen wir den Kodex in vollem Umfang. Wir sind stolz auf die Kultur der Compliance von Mastercard, die auf Aufrichtigkeit, Vertrauen und persönlicher Verantwortlichkeit basiert, und wir hoffen, dass dieser Kodex als Wegweiser für rechtschaffenes Verhalten dienen wird.

Vision

Eine Welt jenseits von Bargeld

Mission

Jeden Tag und überall nutzen wir unsere Technologie und unser Know-how, um Zahlungen sicher, einfach und intelligent zu machen

Werte

Vertrauen:

Wir handeln rechtschaffen und respektvoll und fördern ein Klima der Offenheit

Partnerschaft:

Wir arbeiten als ein Team zum Wohle aller – Verbraucher, Händler, Geschäftspartner, Regierungen und unseren Kundengemeinschaften

Flexibilität:

Wir handeln mit einem Bewusstsein für Dringlichkeit und schaffen Werte durch Innovation und Verwirklichung

Initiative:

Wir sind aufgefordert, mutige und durchdachte Entscheidungen zu treffen, und wir verpflichten uns dazu, Ergebnisse zu liefern

Inhalt

1.	Für wen gilt der Verhaltenskodex?	1
2.	Kultur der Verantwortlichkeit	1
3.	Melden Sie sich zu Wort	2
4.	Wann sollten Sie Meldung erstatten?	2
5.	Verantwortlichkeiten der Führungskräfte	3
6.	Wir respektieren einander	3
7.	Wir vermeiden Interessenkonflikte	4
8.	Anti-Korruption	5
9.	Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang	6
10.	Transaktionen mit Verwandten oder Bekannten	7
11.	Geldwäschebekämpfung, Sanktionen und Exportkontrollen	7
12.	Mit Aufrichtigkeit zum Erfolg	8
13.	Geschäftsbücher und Aufzeichnungen	8
14.	Politische Aktivitäten	9
15.	Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens	9
16.	Insiderhandel	11
17.	Wir sprechen mit einer Stimme	11
18.	Zusammenfassung	12
19.	Ressourcen	12

VERHALTENSKODEX

Für wen gilt der Verhaltenskodex?

Ausnahmen zu den Vorschriften des Kodex bedürfen der vorherigen, schriftlichen Zustimmung des Chief Compliance Officers und des General Counsels oder, unter bestimmten Umständen, des Vorstands. Ausnahmen für Mitglieder des Vorstands oder der Geschäftsleitung können nur vom Vorstand oder einem von ihm autorisierten Ausschuss genehmigt werden. Jegliche bewilligte Ausnahmen werden, soweit gesetzlich vorgeschrieben, umgehend veröffentlicht.

Kultur der Verantwortlichkeit



Beispiele für die Durchführung von Disziplinarmaßnahmen

- Wenn Sie, oder Dritte auf Ihr Geheiß hin, gegen das Gesetz, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien verstoßen
- Wenn Sie eine bekannte oder mutmaßliche Regelverletzung nicht melden
- Wenn Sie Vergeltungsmaßnahmen gegen eine andere Person vornehmen, die ethische Belange oder mutmaßliche Verstöße gegen das Gesetz, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien gemeldet hat
- Wenn Sie versäumen, bei der Sicherstellung der Einhaltung von Gesetzen, diesem Kodex oder anderen Unternehmensrichtlinien Führungsqualitäten zu zeigen und Sorgfalt walten zu lassen
- Wenn Sie wissentlich eine falsche Behauptung aufstellen
- Wenn Sie Ihre uneingeschränkte Zusammenarbeit bei einer Untersuchung verweigern

Unser Kodex gilt für alle, die für Mastercard arbeiten. Dazu gehören:

- Mitarbeiter von Mastercard weltweit (inklusive erworbene Unternehmen und Tochterunternehmen)
- Vorstandsmitglieder von Mastercard (sofern sie in ihrer Eigenschaft als Vorstandsmitglied handeln)
- Beschäftigte von Mastercard mit Zeitvertrag (sofern sie im Namen von Mastercard handeln)

Die Einhaltung der im Kodex und in den damit verbundenen von Mastercard festgelegten Unternehmensrichtlinien sind Voraussetzung für das fortgesetzte Beschäftigungsverhältnis mit dem Unternehmen. Unser Kodex ist kein Arbeitsvertrag und regelt keinerlei konkrete Arbeitnehmerrechte oder Beschäftigungsgarantien.

Bei Fragen zu diesem Kodex können Sie sich jederzeit an einen Juristen der Rechtsabteilung wenden. Beachten Sie, dass die Juristen unserer Rechtsabteilung das Unternehmen vertreten und nicht Sie. Sie sind bestrebt, die von Ihnen mitgeteilten Informationen im Rahmen des Zumutbaren und der jeweiligen Umstände vertraulich zu behandeln. Die Veröffentlichung dieser Angaben kann nur vom Unternehmen entschieden werden.

Seien Sie informiert

Lesen Sie den Verhaltenskodex und alle weiteren Unternehmensrichtlinien, die sich auf Ihren beruflichen Verantwortungsbereich beziehen, sorgfältig durch.

Verstehen Sie, wie der Kodex und alle weiteren Unternehmensrichtlinien an Ihrem Arbeitsplatz anzuwenden sind.

Stellen Sie Fragen. Wenn Sie Fragen zum Kodex haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihren Vorgesetzten, den Chief Compliance Officer, ein Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance, den General Counsel oder einen Juristen der Rechtsabteilung, Ihren Ansprechpartner der Personalabteilung oder Abteilung für Mitarbeiterbelange zu konsultieren. Sollten Sie Fragen zu anderen Unternehmensrichtlinien haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder den Zuständigen der Richtlinie. Den jeweiligen Verantwortlichen einer Richtlinie entnehmen Sie der Website Mastercard-Richtlinien auf MC Central.

Zeigen Sie Verantwortung

Integrität beginnt bei Ihnen. Sämtliche Handlungen bei Mastercard müssen in Übereinstimmung mit dem Gesetz, dem Kodex und anderen Unternehmensrichtlinien erfolgen.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Verantwortlichkeiten verstanden haben, indem Sie Ihre Compliance-Schulung zeitnah abschließen.

Aufrichtigkeit, Fairness und Transparenz sind das Herzstück unser unternehmerischen Tätigkeit.

Melden Sie sich zu Wort und äußern Sie Ihre Bedenken.

Unterstützen Sie Untersuchungen, zu deren Teilnahme Sie aufgerufen sind, unverzüglich und ehrlich.

Befolgen Sie den Kodex

Da Mastercard sich verpflichtet hat, Geschäfte in einer rechtschaffenen Art und Weise zu tätigen, können Verstöße gegen das Gesetz, unseren Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung führen.

VERHALTENSKODEX

Melden Sie sich zu Wort

Vorgehensweisen bei

Whistleblower: Diese Vorgehensweisen schützen Mitarbeiter, die Bedenken melden. Der Prüfungsausschuss des Vorstands legt diese Vorgehensweisen fest, sodass Meldungen bezüglich möglicher Verstöße gegen das Gesetz oder anderes, in diesem Dokument beschriebenes, inakzeptables Verhalten angemessen bearbeitet und gegebenenfalls anonymisiert werden können.

Juristen oder Ansprechpartner der Personalabteilung, an die eine Meldung herangetragen wird, müssen die Angelegenheit umgehend an das globale Team für Ethik und Compliance bzw. die Abteilung für Mitarbeiterangelegenheiten weiterleiten. Ein Versäumnis, dieser Verpflichtung nachzukommen, verstößt gegen diesen Kodex.

Wir alle sind verpflichtet, uns zu Wort zu melden.

Unsere Richtlinie

Sie sind dazu aufgefordert und verpflichtet, sich zu Wort zu melden, insbesondere bei ethischen oder möglichen gesetzlichen Bedenken. Indem Sie Fragen stellen oder Bedenken melden, schützen Sie Mastercard und sich selbst. Mastercard untersucht alle gemeldeten Fälle unethischen oder gesetzeswidrigen Verhaltens.

Ihre Verpflichtungen

Wenn Sie Verstöße gegen das Gesetz, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien vermuten, oder von diesen Kenntnis haben, melden Sie dies umgehend.

So erstatten Sie Meldung:

Alle Meldungen werden im Rahmen der jeweiligen Umstände so vertraulich wie möglich behandelt.

Folgende Anlaufstellen stehen zur Verfügung:

- Ihr Vorgesetzter
- Der Chief Compliance Officer
- Jedes Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance
- Der Verantwortliche für Compliance für Ihre Region
- Der General Counsel
- Jeder Jurist der Rechtsabteilung
- Die Abteilung für Mitarbeiterbelange
- Ihr Ansprechpartner der Personalabteilung
- Die Ethics Helpline – dort können Meldungen anonym abgegeben werden (soweit gesetzlich zulässig)*; unter [Mastercard.ethicspoint.com](https://www.mastercard.ethicspoint.com) kann bequem auf die internationalen Zugangscodes sowie die länderspezifischen Rufnummern zugegriffen oder über das Tool für das Online-Berichtswesen ein Bericht gesendet werden

Vergeltungsmaßnahmen sind untersagt

- Mastercard toleriert keine angedrohten, versuchten oder tatsächlichen Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie, wenn Sie sich zu Wort gemeldet haben oder an der Untersuchung eines möglichen Verstoßes gegen geltende Gesetze oder Richtlinien, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien teilnehmen
- Werden Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Mitarbeiter getroffen, der im guten Glauben ein Problem gemeldet hat, handelt es sich dabei ebenfalls um einen Verstoß gegen unseren Kodex, der gemeldet werden muss

*Lokale Privatsphären- und Datenschutzgesetze können die Verfügbarkeit der Ethics Helpline einschränken

Wann sollten Sie Meldung erstatten?

Sind Sie der Meinung, dass die Handlung gegen das Gesetz, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien verstößt?

Könnte die Handlung als unehrlich, unethisch oder ungesetzlich angesehen werden?

Könnte die Handlung dem Ruf von Mastercard schaden?

Könnte die Handlung anderen Personen wie z. B. Mitarbeitern, Kunden oder Investoren, schaden?

Wenn Ihre Antwort auf eine dieser Fragen „Ja“ oder auch nur „Möglicherweise“ lautet, sollten Sie das Problem melden. Ihnen müssen nicht alle Informationen zur Verfügung stehen, um eine Meldung erstatten zu können. Haben Sie einen Zweifel oder Verdacht, dann melden Sie sich zu Wort!

VERHALTENSKODEX

Verantwortlichkeiten der Führungskräfte

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran

Sie sind ein Vorbild. Wir erwarten, dass Vorgesetzte mit gutem Beispiel vorangehen und andere dazu ermutigen, unseren Kodex zu befolgen.

Für Verfehlungen im Punkte Rechtschaffenheit oder Verstöße gegen das Gesetz, diesen Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien, etwa mit dem Zweck, die eigenen Ergebnisse zu verbessern, gibt es keine Rechtfertigung.

Ignorieren Sie niemals unethisches Verhalten.

Treffen Sie den richtigen Ton

Diskutieren Sie offen die Bedeutung von Geschäftsethik und Integrität.

Schaffen und pflegen Sie eine Kultur der Verantwortlichkeit und Compliance, die zu aufrichtigen Diskussionen über ethische Fragen ermutigt.

Hören Sie zu, ohne ein Urteil abzugeben, wenn ein Mitarbeiter bezüglich eines potenziellen Fehlverhaltens eine Frage stellt oder Bedenken äußert.

Unternehmen Sie keine Vergeltungsmaßnahmen. Als Vorgesetzter müssen Sie sicherstellen, dass gegen Personen, die sich zu Wort melden, keine Vergeltungsmaßnahmen toleriert werden.

Leiten Sie Belange weiter

Leiten Sie Belange, sobald diese auftreten, umgehend über die entsprechenden Kanäle weiter. Als Vorgesetzter sind Sie ein wichtiger Bestandteil im Meldeverfahren.

Sie müssen jegliche Meldung eines Fehlverhaltens über folgende Kanäle weiterleiten:

- Der Chief Compliance Officer
- Jedes Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance
- Der Verantwortliche für Compliance für Ihre Region
- Der General Counsel
- Jeder Jurist der Rechtsabteilung
- Die Abteilung für Mitarbeiterbelange
- Ihr Ansprechpartner der Personalabteilung

Wir respektieren einander

Alle Mitarbeiter von Mastercard haben ein Anrecht auf eine gerechte und respektvolle Behandlung.

Unsere Richtlinie

Wir setzen uns für die Entwicklung und den Erhalt eines weltweiten Arbeitsumfelds ein, das von Vielfalt und Chancengleichheit geprägt sowie frei von rechtswidriger Diskriminierung, Belästigung und Vergeltungsmaßnahmen ist.

Ausschließlich berufliche Qualifizierung und Leistung sollten die Grundlage für Personalentscheidungen und Aufstiegschancen bilden.

Wir sind ein Unternehmen, das Chancengleichheit am Arbeitsplatz bietet. Wir werben qualifizierte Personen an, stellen diese ein, schulen und befördern diese unabhängig von:

- Alter
- Staatsangehörigkeit
- Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Glaube, Abstammung oder Nationalität
- Behinderungsstatus

- Geschlecht, Geschlechtsidentität oder -ausdruck
- Genetischen Informationen
- Familienstand (einschließlich Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtlichen Ehen, wie sie im jeweils geltenden Recht definiert und anerkannt sind)
- Religion
- Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft, Geburt oder Stillen)
- Sexuelle Orientierung
- Veteranenstatus
- Jeglicher sonstigen Eigenschaft, deren Diskriminierung gesetzlich untersagt ist

Ihre Verpflichtungen

Seien Sie rücksichtsvoll und respektvoll. Behandeln Sie andere Mitarbeiter nicht unterschiedlich und verweigern Sie nicht die Zusammenarbeit oder Kooperation mit einem anderen Mitarbeiter aufgrund dessen persönlicher Eigenschaften, wie

in dieser Richtlinie beschrieben.

Wir arbeiten jeden Tag daran, eine offene, vielfältige und integrative Kultur zu etablieren. Wir tolerieren von unseren Mitarbeitern oder unseren Geschäftspartnern weder Diskriminierung, Belästigung noch Vergeltungsmaßnahmen. Dazu zählen:

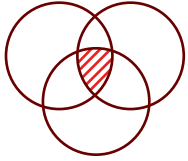
- Sexuelle Belästigung
- Erniedrigungen oder beleidigende Kommentare und Witze
- Gewalt, Einschüchterung oder Bedrohung

Machen Sie sich mit Mastercards Arbeitsplatzrichtlinien vertraut. Wenn Sie das Gefühl haben, nicht gemäß des Verhaltenskodex behandelt worden zu sein, kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner der Personalabteilung, der Abteilung für Mitarbeiterbelange oder einen Jurist der Rechtsabteilung.



VERHALTENSKODEX

Wir vermeiden Interessenkonflikte



Was ist ein Interessenkonflikt? Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn ein konkurrierendes Interesse die Integrität einer Entscheidung tatsächlich oder scheinbar untergräbt. Wenn Sie zum Beispiel eine bezahlte Nebenbeschäftigung ausüben möchten, kann ein Interessenkonflikt entstehen, wenn der potenzielle Arbeitgeber ein Produkt oder eine Leistung anbietet, die mit einem Produkt oder einem Service von Mastercard konkurrieren. Sie müssen VIVO Express verwenden, um die Angelegenheit zu melden und anschließend auf eine Genehmigung warten.

Offenlegung ist verpflichtend. Ein Interessenkonflikt stellt nicht zwangsläufig eine Verletzung des Kodex dar, ihn nicht zu melden jedoch schon.

Mitarbeit im Vorstand eines öffentlichen Unternehmens muss über das Online-Tool gemeldet und vom Chief Executive Officer genehmigt werden, dessen Bericht vom globalen Team für Ethik und Compliance vermittelt wird.

Jeder von uns ist verpflichtet, jederzeit im besten Interesse von Mastercard zu handeln, vor allem bei der Ausgabe oder Entgegennahme von Wertgegenständen.

Unsere Richtlinie

Vermeiden Sie Situationen, in denen jemand Ihre Absichten, Ihr Urteil, Ihre Aufrichtigkeit oder Objektivität anzweifeln könnte. Der Anschein eines Interessenkonflikts kann Ihrem Ruf oder dem von Mastercard ebenso schaden wie ein tatsächlicher Interessenkonflikt.

Ihre Verpflichtungen

Reichen Sie Ihren Antrag auf Genehmigung bezüglich sämtlicher Konflikte oder potenzieller Interessenkonflikte umgehend über VIVO Express (das Tool für Offenlegung von Wertetransfers und zur Vorabgenehmigung) ein. Warten Sie auf Genehmigung, bevor Sie fortfahren. Weitere Hinweise entnehmen Sie den Richtlinien über Interessenkonflikte.

Situationen, die möglicherweise zu einem Interessenkonflikt führen können:



Ihnen wird ein beliebiger Wertgegenstand angeboten oder Sie möchten einen solchen Gegenstand anbieten, wie in unseren Richtlinien zu Interessenkonflikten und Vorschriften zur Anti-Korruption festgesetzt



Sie möchten eine bezahlte Nebentätigkeit beginnen



Geschäftliche Beziehungen mit oder Anstellung eines Verwandten oder einer Person, zu der Sie eine enge persönliche Beziehung haben



Ihnen wird eine von Dritten bezahlte Reise angeboten



Eine enge, persönliche Beziehung zwischen Mitarbeitern von Mastercard, bei denen eine interne Hierarchiebeziehung besteht, oder wenn ein tatsächlicher oder empfundener Interessenkonflikt bestehen könnte



Ihnen, einem Angehörigen oder engem Freund wird von einem Kunden, Geschäftspartner oder Händler von Mastercard eine Gelegenheit mit finanziellem Nutzen angeboten



Mitarbeit im Vorstand oder Beirat einer gewinnorientierten Einrichtung, auch wenn die Position unbezahlt ist (beachten Sie die Richtlinien zu Interessenkonflikten bezüglich eines unbezahlten Dienstes im Vorstand)



Sie möchten eine finanzielle Beteiligung an einem Unternehmen erwerben, das mit Mastercard konkurriert, geschäftliche Beziehungen pflegt oder geschäftliche Beziehungen mit Mastercard anstrebt



Einer Ihrer unmittelbaren Angehörigen ist angestellt bei, hat geschäftliche Beziehungen zu oder versucht in geschäftliche Beziehungen mit einem Konkurrenzunternehmen von Mastercard zu treten.



Wenn Sie etwas unternehmen, das den Interessen von Mastercard entweder tatsächlich oder scheinbar entgegensteht



Stellen Sie Fragen und äußern Sie Bedenken.

Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, den Chief Compliance Officer, ein Mitglied des globalen Teams für Untersuchung der Compliance, den Ansprechpartner für Compliance Ihrer Region, den General Counsel, einen Juristen in der Rechtsabteilung, Ihren Ansprechpartner der Personalabteilung oder Abteilung für Mitarbeiterbelange oder nutzen Sie die Ethics Helpline.

Wir verpflichten uns, die höchsten Standards für ethisches Verhalten im geschäftlichen Umgang und für die Verhinderung von Bestechung und Korruption einzuhalten.

Unsere Richtlinie

Von uns werden weder Geld noch Wertgegenstände angeboten, versprochen oder übergeben, um auf unlaute Weise geschäftliche Beziehungen aufzubauen oder zu pflegen, einen Vorteil zu erzielen oder andere Personen zu unlauteren Handlungen zu bewegen. Des Weiteren dürfen Sie weder mittelbar noch unmittelbar Bestechungen, Schmiergelder oder andere unzulässige Vorteile im Zusammenhang mit von Mastercard erwogenen oder vorgenommenen Transaktion anfordern, annehmen oder versuchen anzunehmen.

Wir beteiligen uns nicht an Praktiken, die einen Anschein von Unlauterkeit haben.

Wir beauftragen keine Dritten mit der Ergreifung von Maßnahmen, die uns andererseits nicht möglich sind. Wir ignorieren keine „Warnsignale“, die darauf hindeuten, dass Dritte im Namen von Mastercard möglicherweise illegal Zahlungen tätigen oder sich korrupt verhalten.

Wir führen Geschäftsbücher und Aufzeichnungen in korrekter Art und Weise. Wir legen in angemessener und korrekter Weise und unabhängig von der Größe einer Transaktion Rechenschaft über die Art und Weise, wie Geld ausgegeben wird, ab.

Ihre Verpflichtungen

Alle Personen, die diesem Kodex unterliegen, sind dafür verantwortlich, unsere Anti-Korruptions-Richtlinie sowie zugehörige Vorgehensweisen, geeignete Möglichkeiten im Umgang mit bestimmten Zahlungen, Dritten, Geschäftstätigkeiten, Interessenkonflikten und der Buchhaltung betreffend, zu verstehen und zu befolgen.



Zahlungen. Versprechen, autorisieren oder übergeben Sie weder mittelbar noch unmittelbar Geld oder Wertgegenstände an andere Personen mit der Absicht, diese in unlauterer Weise zu beeinflussen oder zu belohnen. Die Zahlung von Schmiergeldern (Zahlungen, die dem Zweck der Umsetzung behördlicher Maßnahmen dienen) sind untersagt.



Dritte. Vergewissern Sie sich, dass Dritte vor deren Beauftragung angemessen überprüft sowie angemessen eingearbeitet und kontrolliert wurden, um sicherzustellen, dass deren Handlungen dem hohen Standard von Mastercard für ethisches Verhalten im geschäftlichen Umgang entsprechen sowie die Dienstleistungen und Rechnungen dem Vertrag entsprechen.



Geschäftstätigkeiten. Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang, wohlätige Spenden, Anstellung von Anwärtern oder Wertgegenstände dürfen niemals Kunden, potenziellen Kunden oder Regulierungsbehörden, denen die Aufsicht von Mastercard obliegt, angeboten werden, um eine geschäftliche Entscheidung unlauter zu beeinflussen oder zu belohnen.



Interessenkonflikte. Vermeiden Sie Situationen in denen Sie persönlich von einer Ihrer Entscheidungen profitieren würden, die Sie in Ihrer Funktion bei Mastercard getroffen haben. Gehen Sie vorsichtig mit Situationen um, in denen während schwebender Geschäfte mit gegenwärtigen oder potenziellen Kunden oder Händlern Wertgegenstände entweder angeboten oder angenommen werden.



Buchhaltung. Wahrheitsgemäße und genaue Aufzeichnung sämtlicher Transaktionen in den Geschäftsbüchern und -berichten von Mastercard.

VERHALTENSKODEX

Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang



Gastlichkeit im geschäftlichen Umgang umfasst Bewirtung, Reisen, Veranstaltungen und Unterhaltung. Alle diese Begriffe fallen unter die Definition „Wertgegenstände“ unserer Anti-Korruptions-Richtlinie.

Wir handeln stets überlegt, wenn es um den Erhalt oder die Gewähr von Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenken im geschäftlichen Umgang geht.

Unsere Richtlinie

Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke sind übliche Gefälligkeiten im Geschäftsleben, die sich weltweit je nach Kultur unterscheiden. Diese Tätigkeiten sind jedoch inakzeptabel, wenn sie mit unlauterer Absicht, zu großzügig oder zu häufig vorgenommen werden. Zudem können sie geltende Gesetze gegen Bestechung und Korruption implizieren sowie Mastercard und Sie selbst einem zivil- oder strafrechtlichen Haftungsrisiko aussetzen. Dies gilt besonders für Aufwendungen für Beamte und Angestellte staatlicher oder staatlich kontrollierter Unternehmen (betroffene Beamte). Beachten Sie, dass möglicherweise Schwellenwerte und unzulässige Umstände bestehen, wie zum Beispiel ein ausstehendes Geschäft, was es den jeweiligen Beamten untersagt, Wertgegenstände anzunehmen.

Das Anbieten von Gastlichkeit, Bewirtung, Geschenken oder von Wertgegenständen im geschäftlichen Umgang Wertgegenständen, um geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen oder scheinbar zu beeinflussen, ist untersagt.

Ihre Verpflichtungen



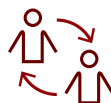
Wir übergeben keine Wertgegenstände, um geschäftliche Entscheidungen in unlauterer Weise zu beeinflussen oder zu belohnen.



Mastercard untersagt sämtlichen Dritten, die im Auftrag von Mastercard agieren, in Übereinstimmung mit der Anti-Korruptions-Richtlinie, mittelbar oder unmittelbar Wertgegenstände einschließlich Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang an Personen zu vergeben, um auf unlautere Weise geschäftliche Beziehungen aufzubauen oder zu pflegen oder einen Vorteil für Mastercard zu erwirtschaften.



Alle Personen, die diesem Kodex unterliegen, sind dafür verantwortlich, unsere Vorgehensweise für Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang, die Richtlinien für Interessenkonflikte und die Philanthropie-Richtlinie sowie die Verwendung des Tools für Offenlegung und Vorabgenehmigung, VIVO Express, zu verstehen und zu befolgen.



Übergeben oder akzeptieren Sie keine Wertgegenstände, die gesetzeswidrig sind oder gegen unsere Vorgehensweise für Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang, die Richtlinien zu Interessenkonflikten oder die Richtlinien der Empfängereinrichtung verstoßen.



Erfassen und dokumentieren Sie Wertgegenstände, die sie gewähren oder erhalten, in den Finanzdokumenten, Geschäftsbüchern und Aufzeichnungen von Mastercard in Übereinstimmung mit unserer Anti-Korruptions-Richtlinie, der Vorgehensweise für Gastlichkeit, Bewirtung und Geschenke im geschäftlichen Umgang, den Richtlinien zu Interessenkonflikten, der Richtlinie für Reise- und Bewirtungskosten per Firmenkarte und der Philanthropie-Richtlinie.

Vorstandsmitglieder und Führungskräfte von Mastercard müssen besonders darauf achten, dass ihre Verpflichtungen gegenüber Mastercard nicht beeinträchtigt werden.

Unsere Richtlinie

Vorstandsmitglieder und Führungskräfte sind dazu verpflichtet, dem Unternehmen gegenüber aufrichtig, ethisch einwandfrei und rechtschaffen zu handeln.

Vorstandsmitglieder und Führungskräfte müssen „Transaktionen mit nahestehenden Parteien“ offenlegen.

Verantwortlichkeiten von Vorstandsmitgliedern und Führungskräften

Jegliche Transaktionen mit nahestehenden Parteien müssen unverzüglich dem General Counsel offengelegt werden.

Der Beginn oder die Fortsetzung von Transaktionen mit nahestehenden Parteien ohne Genehmigung oder Ratifizierung des Vorstandmitglieds oder einer seiner Ausschüsse, bestehend aus mindestens drei unbeteiligten Vorstandsmitgliedern, ist untersagt.

Was ist eine „Transaktion mit nahestehenden Parteien“? Bei einer Transaktion mit nahestehenden Parteien handelt es sich um eine Transaktion, an der Mastercard beteiligt ist und die einen Grenzwert von 120.000 USD überschreitet (inklusive Schulden oder einer Schuldgarantie) und an der jede „nahestehende Partei“ mittelbar oder unmittelbar ein wesentliches Interesse hat oder haben wird.

Was ist eine „nahestehende Partei“? Der Begriff „nahestehende Partei“ umfasst:

- Führungskräfte, einschließlich derjenigen, die dem Chief Executive Officer unterstehen
- Vorstandsmitglieder
- Wirtschaftliche Eigentümer von mindestens fünf (5) Prozent von Mastercard-Wertpapieren
- Unmittelbare Angehörige der oben genannten Person
- Einrichtungen, die sich zu wesentlichen Teilen im Besitz der oben genannten Person befinden, oder von dieser kontrolliert werden

Geldwäschebekämpfung, Sanktionen und Exportkontrollen

Was ist Geldwäsche?

Geldwäsche bedeutet, dass Geld aus illegalen Aktivitäten „gewaschen“ wird, indem ihm der Anschein verliehen wird, dass es aus legalen Quellen oder Transaktionen stamme.

Was ist

Terrorismusfinanzierung?

Terrorismusfinanzierung ist die wissentliche Bereitstellung von Finanzmitteln für Personen, die Verbindungen zu terroristischen Organisationen haben. Die Legitimität der Gelder ist dabei ohne Bedeutung.

Wir missbilligen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und halten uns sowohl an Sanktionen als auch Exportkontrollen.

Unsere Richtlinie

Wir sind wachsam, wenn es darum geht, die Nutzung von Produkten, Dienstleistungen und Technologien unseres Unternehmens zum Zwecke von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung zu verhindern.

Wir treffen vorbeugende Maßnahmen gegen die Verwendung unserer Produkte und Dienstleistungen von Personen und Einrichtungen, gegen die Sanktionen, wie zum Beispiel Exportbeschränkungen, bestehen.

Sie sollten unsere Richtlinie zur Geldwäschebekämpfung, Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung und Wirtschaftssanktionen sowie unsere Richtlinie zur Einhaltung von Exportkontrollen kennen und befolgen.

Ihre Verpflichtungen

Seien Sie wachsam in Bezug auf mögliche Aktivitäten bezüglich Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder anderen Aktivitäten, die gegen geltende Sanktionen oder Exportbeschränkungen verstoßen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie geschäftliche Tätigkeiten nur mit seriösen Geschäftspartnern, zu legitimen Geschäftszwecken und mit Finanzmitteln legitimen Ursprungs tätigen.

Stellen Sie Fragen und äußern Sie Bedenken. Wenn Sie Fragen bzw. Kenntnis über oder den Verdacht auf Handlungen haben, bei denen Produkte oder Systeme von Mastercard zur Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung verwendet werden oder die gegen Sanktionen oder Exportbeschränkungen verstoßen, wenden Sie sich an den Chief Compliance Officer, den Ansprechpartner für Compliance Ihrer Region, ein Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance, ein Mitglied des Teams für die Einhaltung der Vorschriften gegen Geldwäsche, für Sanktionen oder Exportkontrollen, den General Counsel, einen Juristen der Rechtsabteilung oder nutzen Sie die Ethics Helpline.

Was sind Exportkontrollen?

Exportkontrollen verbieten bzw. beschränken uns in der Ausfuhr bestimmter Hardware, Software und Technologien in andere Länder.

Was sind Sanktionen?

Wirtschaftliche Sanktionen sind finanzielle Einschränkungen, die von Regierungen oder internationalen Organisationen auferlegt werden, um bestimmten Person oder Unternehmen vom globalen Wirtschaftsgeschehen zu isolieren oder auszuschließen.

Wir haben uns dazu verpflichtet, unseren geschäftlichen Erfolg durch ehrlichen Wettbewerb zu erzielen.

Unsere Richtlinie

Wir erwarten von allen Mitarbeitern einen fairen Umgang mit den Kunden, Dienstleistern, Lieferanten, Mitarbeitern und Konkurrenten von Mastercard.

Wir ziehen keine unfairen Vorteile aus Manipulation, Verschleierung, Missbrauch geschützter oder vertraulicher Informationen eines Konkurrenz- oder anderen Unternehmens, aus der Vorspiegelung falscher Tatsachen oder aus unfairen Geschäftspraktiken bzw. -handlungsweisen.

Wir halten uns stets an geltendes Wettbewerbsrecht.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Richtlinie zum Kartell- und Wettbewerbsrecht.

Ihre Verpflichtungen

Vermarkten Sie unsere Produkte und Dienstleistungen stets präzise und aufrichtig.

Sprechen Sie nicht mit unserer Konkurrenz über sensible Geschäftsinformationen. Folgendes ist im Umgang mit unserer Konkurrenz untersagt:

- Gespräche über Preisgestaltung oder Preispolitik
- Gespräche über strategische Geschäftspläne
- Vereinbarung von Preisen oder Bedingungen zu von uns angebotenen Produkten oder Dienstleistungen
- Zustimmung zur Aufteilung von Märkten, Kunden oder Gebieten
- Zustimmung zum Boykott von Kunden, Lieferanten oder Konkurrenzunternehmen

Vermeiden Sie Situationen, die möglicherweise den Anschein geben, als hätten wir mit einem konkurrierenden Unternehmen eine Vereinbarung getroffen, um den Wettbewerb zu beschränken.

Geben Sie vertrauliche Informationen oder öffentlich nicht zugängliche Informationen nicht weiter und streben Sie nicht nach vertraulichen Informationen oder öffentlich nicht zugänglichen Informationen von oder über unsere Konkurrenz mittels Betrug, Diebstahl oder in anderer gesetzeswidriger oder unethischer Art und Weise.

Wenn Sie zuvor für ein Konkurrenzunternehmen von Mastercard tätig waren, geben Sie keine vertraulichen oder sensiblen Geschäftsinformationen Ihres ehemaligen Arbeitgebers an Mitarbeiter von Mastercard weiter.

Geschäftsbücher und Aufzeichnungen

Sollten Sie den Verdacht hegen, dass Geschäftsbücher und Aufzeichnungen auf betrügerische, ungenaue oder unvollständige Weise geführt werden, sich gezwungen sehen, selbst auf diese Weise zu handeln, oder wenn Sie glauben, dass Dritte versuchen, Mastercard dazu zu verwenden, irreführende oder falsche Finanzdaten zu erzielen, melden Sie dies unverzüglich. Informieren Sie ein Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance, den General Counsel, einen Juristen der Rechtsabteilung oder nutzen Sie die Ethics Helpline.



Wir führen Geschäftsbücher und Aufzeichnungen ehrlich und korrekt.

Unsere Richtlinie

Wir sind alle dafür verantwortlich, dass die Geschäftsbücher und Aufzeichnungen von Mastercard den wirtschaftlichen Gehalt von Transaktionen auf korrekte, vernünftige und angemessene Weise widerspiegeln.

Die absichtlich falsche Darstellung von Informationen oder Aktivitäten in Geschäftsunterlagen und -berichten stellt eine schwerwiegende Verletzung unserer Richtlinie dar und ist möglicherweise gesetzeswidrig.

Die Geschäftsbücher und -berichte von Mastercard müssen mit dem unternehmenseigenen Rechnungslegungsgrundsatz und internen Kontrollanforderungen übereinstimmen.

Ihre Verpflichtungen

Sie dürfen niemals:

- Tatsachen oder Informationen in unseren Geschäftsunterlagen fälschen, aussparen, falsch darstellen, abändern oder verschweigen
- Andere Personen dazu auffordern oder ihnen erlauben, Tatsachen oder Informationen in unseren Geschäftsunterlagen zu fälschen, auszusparen, zu verdrehen, abzuändern oder zu verschweigen

Beteiligen Sie sich nicht an Transaktionen, wenn Sie vermuten, dass der Kunde, Händler, Geschäftspartner oder Anbieter eine irreführende Wirkung mit seinen Finanzunterlagen zu erzielen versucht (sei es bzgl. Einkommen, Umsatz, Cashflow, Bilanz oder ähnlicher Kennzahlen).

Wir beteiligen uns ethisch und verantwortungsbewusst am politischen Geschehen.

Unsere Richtlinie

Mastercard befolgt alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Zusammenhang mit unseren politischen Aktivitäten.

Alle politischen Aktivitäten, an denen sich Mastercard beteiligt, dienen ausschließlich dem besten Interesse des Unternehmens und der gesellschaftlichen Bereiche, in denen wir tätig sind, und werden ohne Rücksicht auf die eigenen politischen Präferenzen von Vorstandsmitgliedern und/oder Führungskräften durchgeführt.

Mastercard befürwortet die Teilnahme an zivilgesellschaftlichen, gemeinnützigen und politischen Aktivitäten in Ihrer Freizeit, vorausgesetzt, diese sind nicht rechtswidrig und stehen nicht im Konflikt mit Ihrer Position bei Mastercard. Denken Sie bei der Teilnahme an politischen und zivilgesellschaftlichen Aktivitäten jedoch daran, dass Sie als Privatperson und nicht als Vertreter von Mastercard aktiv sind.

Ihre Verpflichtungen

Für politische Spenden und/oder Aufwendungen seitens des Unternehmens ist eine vorherige schriftliche Genehmigung des General Counsel, Global Policy and Advocacy, erforderlich.

Nutzen Sie keine Ressourcen von Mastercard und beantragen Sie keine Erstattung durch das Unternehmen für persönliche politische Aktivitäten.

Achten Sie auf mögliche Interessenkonflikte zwischen Ihren externen zivilgesellschaftlichen und politischen Aktivitäten und Ihrer Position bei Mastercard.

Lesen und befolgen Sie unsere Erklärung zu politischen Aktivitäten.

Wir schützen unsere materiellen und immateriellen Vermögenswerte.

Unsere Richtlinie

Wir gehen sorgfältig mit Informationen um. Während Ihrer Beschäftigung können Sie bestimmte Informationen über Mastercard und seine Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner oder andere Dritte erwerben, die vertraulich, wettbewerbs-sensibel und urheberrechtlich geschützt sind und/oder zu deren Geheimhaltung Mastercard sich vertraglich verpflichtet hat. Gehen Sie immer davon aus, dass solche Informationen vertraulich sind, solange Sie nicht genau wissen, dass Mastercard das Recht hat, Informationen freizugeben oder diese bereits veröffentlicht hat.

Wir schützen sorgfältig unser geistiges Eigentum und andere urheberrechtlich geschützten Informationen und respektieren die geltenden Rechte an geistigem Eigentum anderer.

Mastercard ist alleiniger Inhaber aller Rechte am geistigen Eigentum im Hinblick auf sämtliche Informationen, Ideen und Innovationen, die Sie im Rahmen Ihrer Anstellung, Ihrer Zeit im Unternehmen oder unter Verwendung von Unternehmensressourcen schaffen oder entwickeln, und Sie müssen gegebenenfalls die Eigentumsverhältnisse anhand entsprechender Unterlagen dokumentieren.

Von Mastercard zur Verfügung gestellte Systeme und elektronische Geräte dienen in erster Linie geschäftlichen Zwecken. Ein angemessener persönlicher Gebrauch ist akzeptabel, wenn dieser

VERHALTENSKODEX

Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens



Was ist geistiges Eigentum?

Geistiges Eigentum beschreibt Schöpfungen des menschlichen Geistes, was unsere Markenzeichen, Betriebsgeheimnisse, Urheberrechte, Domainnamen und Patente umfasst.

Was sind urheberrechtlich geschützte Informationen?

Dabei handelt es sich um vertrauliche, nicht öffentlich zugängliche Informationen wie Finanzdaten, Marketing- und Strategiepläne sowie Betriebsgeheimnisse.

Was sind Datenbestände?

Sämtliche unternehmenseigenen Informationen, einschließlich des geistigen Eigentums von Mastercard und nicht öffentlich zugängliche oder personenbezogene Daten, die wir erhalten, verarbeiten oder übermitteln.

Beispiele:

- Gesammelte Daten
- Anonymisierte Transaktionsdaten
- Geschäftskontaktdaten
- Leistungsdaten des Unternehmens
- Vertrauliche Transaktionsdaten
- Verbraucherdaten
- Von Kunden übermittelte Daten
- Händlerdaten
- Mitarbeiterdaten
- Sensible Informationen

Ihre Arbeit nicht stört, nicht gegen das Gesetz verstößt oder keine Richtlinien bzw. Standards von Mastercard verletzt.

Ihre Verpflichtungen

- Sie sind für den Schutz unserer Vermögenswerte und Informationen verantwortlich
- Verbreiten Sie keine vertraulichen, urheberrechtlich geschützten oder wettbewerbsrelevanten Informationen an Personen außerhalb des Unternehmens – auch nicht an Familienmitglieder – die ohne vorherige Genehmigung keine Kenntnis der Informationen haben sollten
- Geben Sie vertrauliche Informationen nur an Mitarbeiter weiter, die Kenntnis dieser Informationen haben sollten
- Halten Sie sich stets an Kundenverträge beim Umgang mit Kundendaten
- Lassen Sie nicht zu, dass Dritte unser geistiges Eigentum ohne vorherige Autorisierung nutzen
- Melden Sie umgehend sämtliche Erfindungen, Entdeckungen oder Entwicklungen, die im Rahmen Ihrer Anstellung, Ihrer Zeit im Unternehmen oder unter Verwendung von Unternehmensressourcen entstehen, an Mastercard
- Unterlassen Sie es, Geräte oder Systeme von Mastercard für gesetzeswidrige oder unsachgemäße Zwecke zu verwenden, wie z. B. Betrachten obszöner, sexueller oder diskriminierender Inhalte
- Nach Kündigung Ihrer Anstellung oder Beendigung Ihrer Zugehörigkeit zum Unternehmen müssen sämtliches Eigentum sowie alle vertraulichen Daten des Unternehmens zurückgeben werden

Wir schützen die Datenbestände von Mastercard.

Unsere Richtlinie

Wir schützen unsere Marke und unseren Ruf, indem wir uns an das Gesetz halten und Datenbestände angemessen nutzen und sichern; dies gilt auch für jegliche wettbewerbsrelevanten und urheberrechtlich geschützten Informationen über Mastercard, deren Mitarbeiter oder Dritte wie unsere Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner.

Wir behandeln sämtliche vertraulichen Informationen gemäß unserer Privatsphäre- und Datenschutzerklärung, der Richtlinie zur Unternehmenssicherheit, der Richtlinie zur Führung von Aufzeichnungen und der Clear-Desk-Richtlinie sowie in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Vorschriften.

Ihre Verpflichtungen

Sie sind dafür verantwortlich, dass die Aufbewahrung und Vernichtung von Daten in Übereinstimmung mit unserer Richtlinie zur Führung von Aufzeichnungen geschieht.

Sie sind für den Schutz der Informationen von Mastercard verantwortlich. Die wichtigsten Schritte sind, die Sensibilität von Informationen zu erkennen, die Verantwortlichkeiten zu klären und den erforderlichen Schutz zu bestimmen.

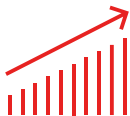
Sämtliches Erfassen, Verfügbarmachen, Speichern, Vernichten und Übertragen von personenbezogenen Daten oder sensibler Informationen sollte im Einklang mit unserer Privatsphären- und Datenschutzrichtlinie sowie der Richtlinie für Unternehmenssicherheit sein.

- Erfassen Sie nur Daten, die für eine bestimmte geschäftliche Tätigkeit erforderlich sind
- Greifen Sie nur aus berechtigten geschäftlichen Zwecken auf persönliche Daten zu
- Speichern und vernichten Sie persönliche Daten und andere sensible Informationen auf sichere Art und Weise
- Übertragen Sie personenbezogene Daten (mittels sicherer Verschlüsselung) nur an autorisierte Parteien, die verpflichtet sind, diese Daten nur zum vorgesehenen Zweck zu verwenden und diese vertraulich zu behandeln

Melden Sie mögliche Datenschutzverletzungen oder Sicherheitsrisiken umgehend dem Chief Information Governance and Privacy Officer, einem Juristen der Rechtsabteilung oder nutzen Sie die Ethics Helpline.

Alle Anfragen zu Informationswerten von Dritten, einschließlich jener von Anwälten oder Regierungsbehörden, müssen an den Chief Information Officer und den Datenschutzbeauftragten weitergeleitet werden.

Insiderhandel



Was sind „wesentliche, nicht öffentliche Informationen“?

Information werden dann als wichtig und nicht öffentlich zugänglich eingestuft, wenn sie (a) der allgemeinen Öffentlichkeit nicht bekannt sind und (b) es sich um Informationen handelt, die ein umsichtiger Anleger bei der Entscheidung zum Kauf oder Verkauf eines bestimmten Wertpapiers für wichtig erachten würde.

Von Zeit zu Zeit kann Mastercard eine Unterbindung sämtlicher Handelstätigkeiten von Mitarbeiter festlegen, die im Besitz wichtiger, öffentlich nicht zugänglicher Informationen sind, wie z. B. Informationen zu bedeutenden Fusionen und Übernahmen.

Wir sprechen mit einer Stimme

Mitarbeitern von Mastercard ist es untersagt, wichtige, öffentlich nicht zugängliche Informationen offenzulegen oder mit diesen Handel zu treiben.

Unsere Richtlinie

Der Missbrauch wichtiger, öffentlich nicht zugänglicher Informationen stellt eine Verletzung unserer Richtlinie dar und verstößt möglicherweise gegen das Gesetz.

Ihre Verpflichtungen

Sollten Sie im Besitz wichtiger, öffentlich nicht zugänglicher Informationen über Mastercard oder andere Unternehmen sein, die eine Beziehung zu Mastercard unterhalten, ist Ihnen ein Handel mit derartigen Wertpapieren untersagt. Dieses Handelsverbot gilt für alle Mitarbeiter weltweit und für alle Transaktionen mit Wertpapieren von Mastercard, einschließlich den Kauf oder Verkauf von Mastercard-Aktien, die Ausübung von Optionsrechten oder den Verkauf von Aktienpaketen, die als Vergütung gewährt wurden.

Die Veröffentlichung von wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen kann für Mastercard und Sie selbst gravierende Auswirkungen haben. Entsprechend sollten Sie diese Art von Informationen – einschließlich „Hinweisen“ auf derartige Informationen zum Zwecke des Handelns – nicht an Personen außerhalb unseres Unternehmens weitergeben. Dies gilt auch für Angehörige und Bekannte. Sie dürfen diese Informationen nur innerhalb von Mastercard offenlegen, wenn deren Kenntnis erforderlich ist.

Beteiligen Sie sich nicht an Handelsaktivitäten, die Langzeitinvestitionen in Mastercard widersprechen, oder an Aktivitäten, die zur Absicherung oder zum Ausgleich des Marktwerts von Mastercard-Wertpapieren führen.

Stellen Sie Fragen. Wenn Sie Fragen haben, beachten Sie unsere Richtlinie zum Insiderhandel oder kontaktieren das Büro des Corporate Secretary oder einen Berater für Wertpapierrecht der Rechtsabteilung.



Für einige Mitarbeiter können bestimmte Handelsbeschränkungen, einschließlich Handelsfristen oder nötige Vorabgenehmigungen, bestehen, wie in unserer Richtlinie zum Insiderhandel festgelegt.

Es ist entscheidend, dass Mastercard eine „einheitliche Haltung“ an den Tag legt, damit geschäftliche Anliegen einheitlich behandelt werden und unser Ruf und unsere Marke geschützt sind.

Unsere Richtlinie

Die Weitergabe einheitlicher und korrekter Informationen an die Öffentlichkeit ist entscheidend für unseren Ruf und erforderlich, um regulatorische und rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen. Nur autorisierten Vertretern von Mastercard ist es gestattet, im Namen von Mastercard mit herkömmlichen Medien, sozialen Netzwerken oder auf externen Veranstaltungen, Konferenzen, Industriemessen oder Foren zu sprechen.

Ihre Verpflichtungen

Lesen und befolgen Sie unsere Richtlinie zur Unternehmenskommunikation.

Reagieren Sie nicht auf Anfragen der Medien oder von Branchenanalysten. Leiten Sie entsprechende Anrufe oder E-Mails an das Team für Unternehmenskommunikation oder regionale Kommunikation weiter.

Kontaktieren Sie nicht proaktiv Mitarbeiter der Medien als Vertreter von Mastercard.

Sämtliche Kontaktgesuche und Antworten zu Anfragen aus Finanzkreisen müssen an die Abteilung Investor Relations weitergeleitet werden.

Nutzen Sie soziale Netzwerke verantwortungsbewusst, respektvoll und transparent in Übereinstimmung mit unserer Richtlinie für soziale Netzwerke.

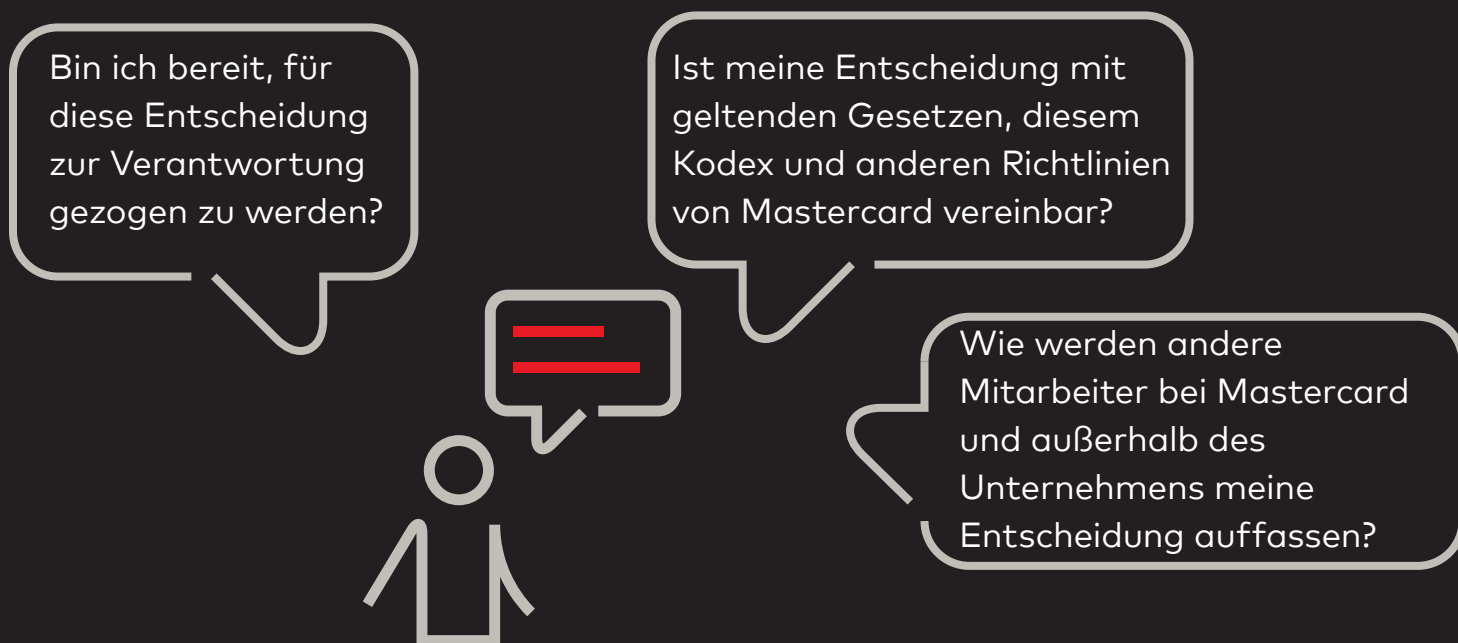
- Legen Sie keine vertraulichen Informationen offen, die Sie bei Mastercard erfahren haben
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich als Mitarbeiter von Mastercard zu erkennen geben, wenn Sie Kommentare zu Programmen von Mastercard verfassen oder Produkte und Dienstleistungen von Mastercard empfehlen.

Zusammenfassung

Integrität beginnt bei Ihnen.

Es kann Zeiten geben, in denen Sie schwierige Entscheidungen darüber treffen müssen, was ethisch vertretbar bzw. angebracht ist. Dieser Kodex und alle weiteren Unternehmensrichtlinien sollen Ihnen als Leitfaden dienen. Werden Ihre Fragen anhand dieser Materialien nicht eindeutig beantwortet, sollten Sie sich an den Leitgedanken und den Wortlaut des Kodex und der weiteren Unternehmensrichtlinien halten, die für dieses Problem relevant sind.

Vertrauen Sie auf Ihr Urteilsvermögen. Fragen Sie sich Folgendes:



Sollten Sie immer noch Zweifel haben, fragen Sie Ihren Vorgesetzten, den Chief Compliance Officer, ein Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance, den General Counsel oder einen Juristen der Rechtsabteilung, Ihren Ansprechpartner der Personalabteilung oder Abteilung für Mitarbeiterbelange um Rat.

Ressourcen

Sie haben eine Frage? Das globale Team für Ethik und Compliance beantwortet gerne Ihre Fragen zum Verhaltenskodex oder berät bei Bedenken zu potenziellen Verstößen gegen den Kodex. Weitere Informationen und wichtige Kontaktdaten finden Sie auf der Webseite Compliance Corner.

Melden Sie sich zu Wort!

Melden Sie mutmaßliche oder potenzielle Verstöße gegen das Gesetz, diesen Verhaltenskodex oder andere Unternehmensrichtlinien an:

- Ihren Vorgesetzten
- Den Chief Compliance Officer
- Den Verantwortlichen für Compliance für Ihre Region
- Ein Mitglied des globalen Teams für Ethik und Compliance
- Den General Counsel
- Einen Juristen der Rechtsabteilung
- Die Abteilung für Mitarbeiterbelange

- Ihren Ansprechpartner der Personalabteilung
- Die Ethics Helpline – dort können Meldungen anonym abgegeben werden (soweit gesetzlich zulässig)*; unter www.Mastercard.ethicspoint.com, um bequem auf die internationalen Zugangscodes sowie die länderspezifischen Rufnummern zuzugreifen oder um über das Tool für das Online-Berichtswesen einen Bericht zu senden

*Lokale Privatsphäre- und Datenschutzgesetze können die Verfügbarkeit der Ethics Helpline einschränken.

